

6 Frontplattenplatine

Die Vorbereitungen waren ja schon erledigt, also konnte es gleich ans Löten gehen. Tja was soll ich berichten? Es verlief (fast) alles nach Plan. Die Beschreibung ist so perfekt, daß man eigentlich nichts falsch machen kann. Ich habe mich an das englische Handbuch gehalten und nur ab und zu in die Übersetzung geschaut, wenn ich ein paar englische Begriffe nicht gekannt habe.

Es sind nur vier Kleinigkeiten aufgetreten:

- a) Das doppelseitige Klebeband für die grüne Filterfolie war auf der einen Seite so fest mit der Abdeckfolie verbunden, daß ich sie nicht herunterbekommen habe. Nach ein paar Versuchen ging zwar etwas ab, aber geklebt hat der Rest nicht. Ich habe daher ein wenig Sekundenkleber aufgetragen und gut war's.
- b) Die beiden quadratischen Gummipads hatte ich am falschen Ende der Platine angebracht. Das ließ sich dann beim Zusammenbau leicht korrigieren.
- c) und ich lasse mich doch immer wieder dazu hinreißen "allein" weiterzubauen. So kam ich dann auch auf die Idee, daß man beim Anbringen der Knöpfe am besten mit dem Keyer und Power beginnt – genau das steht auch in der Bauanleitung (die haben einfach an alles gedacht).
- d) Beim Anbringen der Stützstellen habe ich zunächst falsche Unterlegscheiben verwendet. Mit den Begriffen aus der Mechanik (lock washer #4) war ich noch nicht so vertraut.

Ich denke kleinere Kleinigkeiten gibt's kaum noch. Es hat sich gezeigt, daß eine erfolgreich durchgeführte Inventur schnell aufzeigt, wenn dann später plötzlich etwas zu fehlen scheint (z.B. Irgendwelche besonderen Schrauben oder Unterlegscheiben). Die Inventur hatte es ja bewiesen: es war alles da!

Wie empfohlen, habe ich die Teile des SSB Boards gleich mit installiert – auch das steht an passender Stelle im Baubuch.

Ich gebe zu, das ist alles etwas dünn, aber es gibt einfach nicht mehr (und schon gleich garnicht irgend etwas aufregendes – außer daß es ein wirklich schöner Bausatz ist und es Spaß macht, das Wachsen des K2 zu sehen) zu berichten. Der Aufbau war glatt in 3 Stunden erledigt.

Bilder schenke ich mir, die würden exakt so aussehen, wie bereits auf den Seiten von elecraft zu sehen.

7 HF Platine Teil 1

Die paar wenigen Teile der HF Platine bei Teil 1 waren auch schnell angelötet. Der Zusammenbau der Einzelteile des Gehäuses verlief ebenso problemlos (hier habe ich dann "Fehler b" entdeckt).

Nach eingehender Prüfung und Messung der Widerstände nach Liste im Baubuch kam der große Augenblick: erstmals einschalten.

Was soll ich sagen? **Es verlief einfach alles wie im Handbuch beschrieben.** "Wie langweilig" – nein im Ernst: es hat mich sehr gefreut, daß alles auf Anhieb geklappt hat.

Der Zusammenbau der Elektronik (incl. Spannungs- und Frequenzmeßsonde) hat ca. 1,5 Stunden gedauert, der Zusammenbau des Gehäuses mit anschließenden Tests nochmal 1,5 Stunden.

So schaut das Teil nun aus:

Beim Test mit Paddle und Kopfhörer



Und eine Innenansicht

